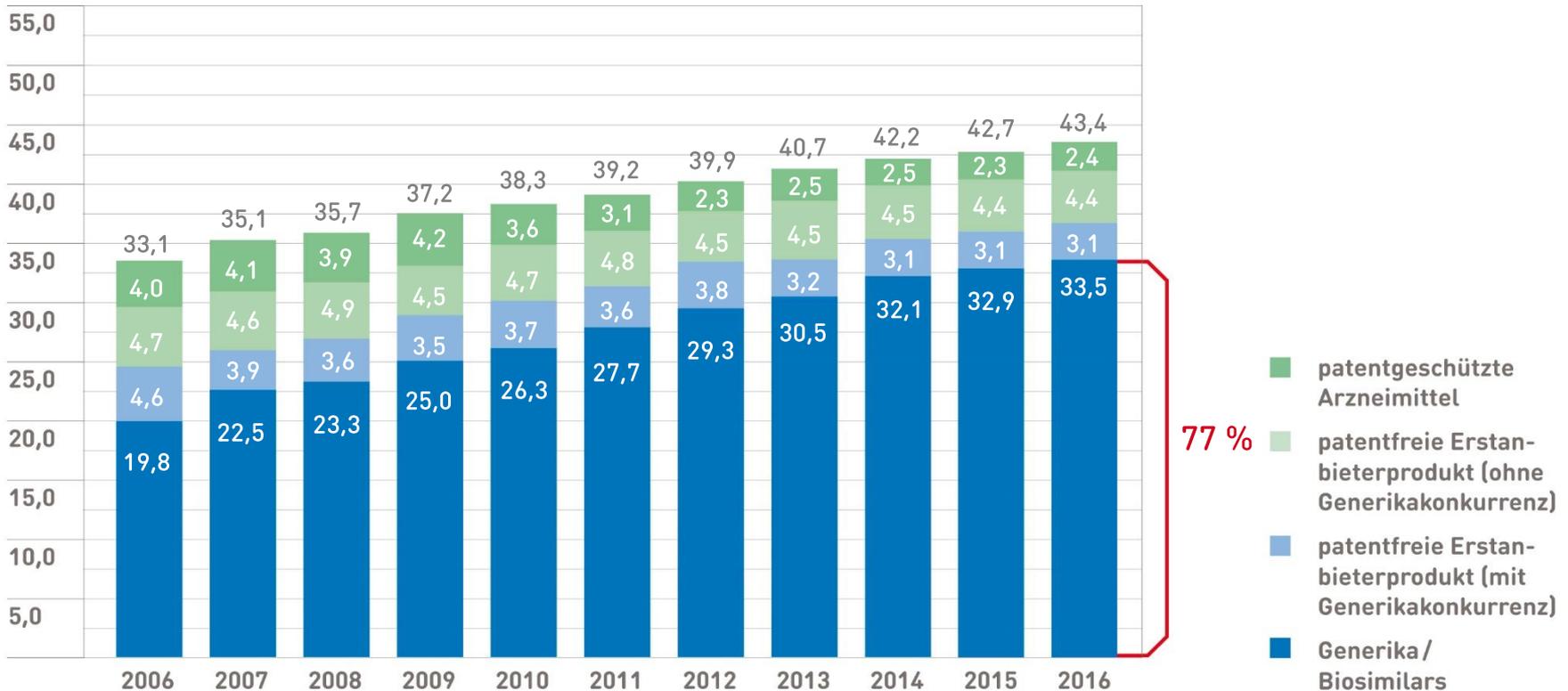




MARKT IM ÜBERBLICK

Generikaunternehmen decken 77 % des Arzneimittelbedarfs der GKV

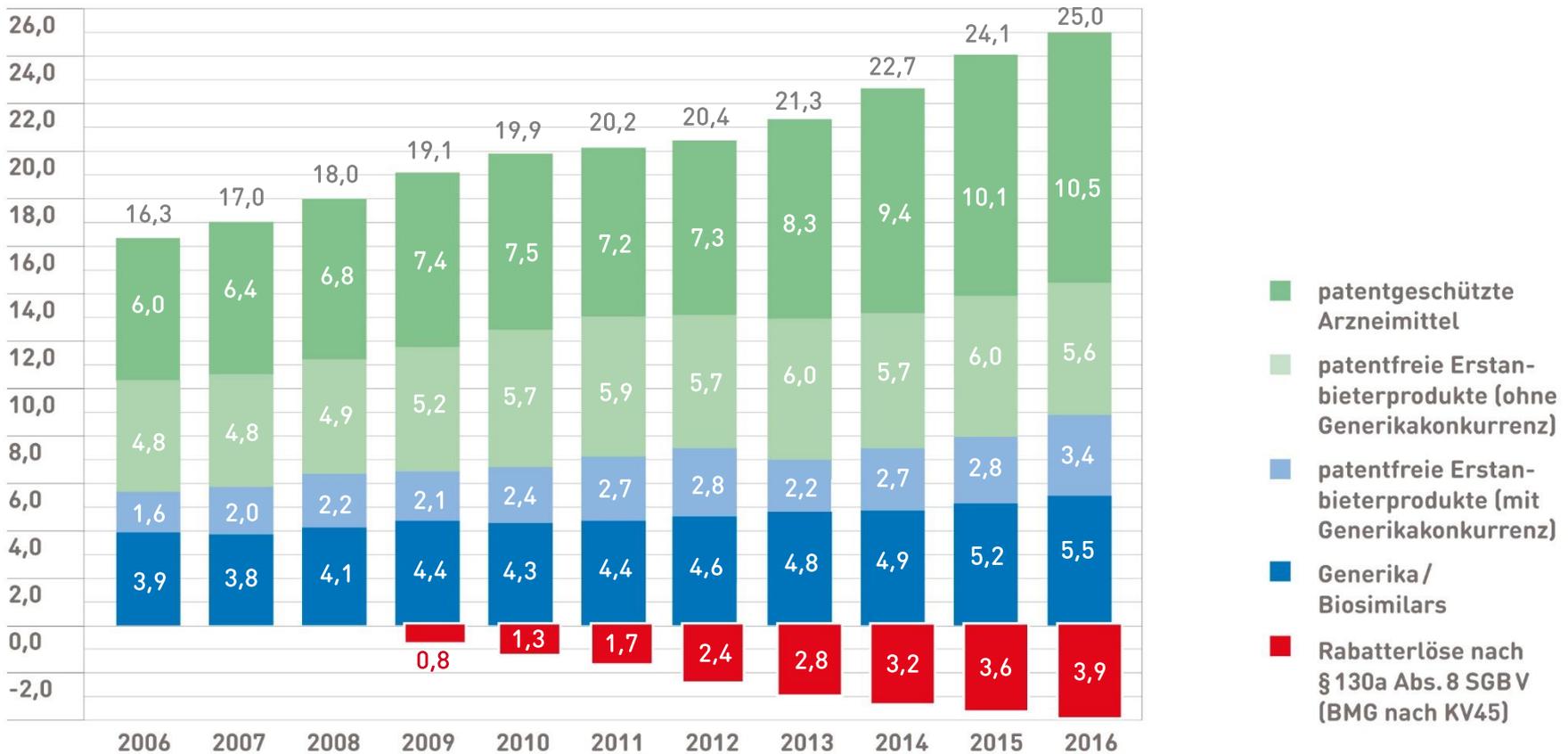
Verbrauch in Mrd. DDD (defined daily dose)



Quelle: IGES-Berechnungen nach NVI (Insight Health), Grafik: Pro Generika e.V.

Die Krankenkassen wenden für immer mehr Generikaversorgung immer weniger Mittel auf: Der Umsatz der Generikaunternehmen wird durch Rabattverträge mehr als halbiert

Umsatz in Mrd. Euro (Herstellerabgabepreis)



* patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“
 Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschlüsse infolge des Preismoratoriums)
 Quelle: IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

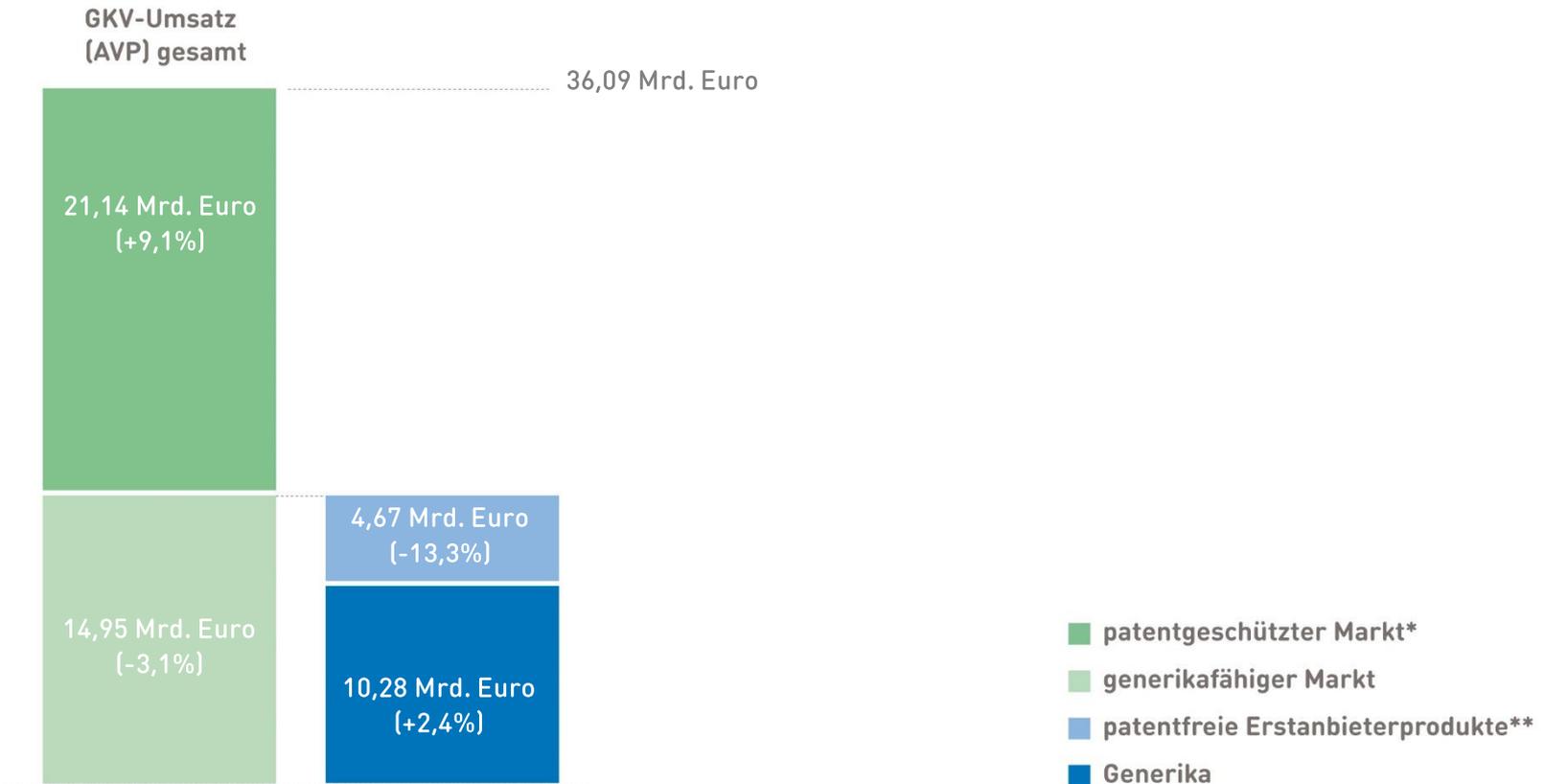
Für 77 % der Arzneimittelversorgung wendet die GKV weniger als 10 % ihrer realen Arzneimittelkosten auf

Umsatz in Mrd. Euro (Herstellerabgabepreis)



* Annahme: Rabatterlöse nach § 130a Abs. 8 SGB V entfallen zu 85 % auf Generika
Quelle: IGES nach INSIGHT Health (NVI); eigene Berechnung, Grafik: Pro Generika e.V.

Von Januar bis November 2017 steigt der Arzneimittelumsatz um 3,7 % auf über 36 Milliarden Euro – Apothekenverkaufspreise



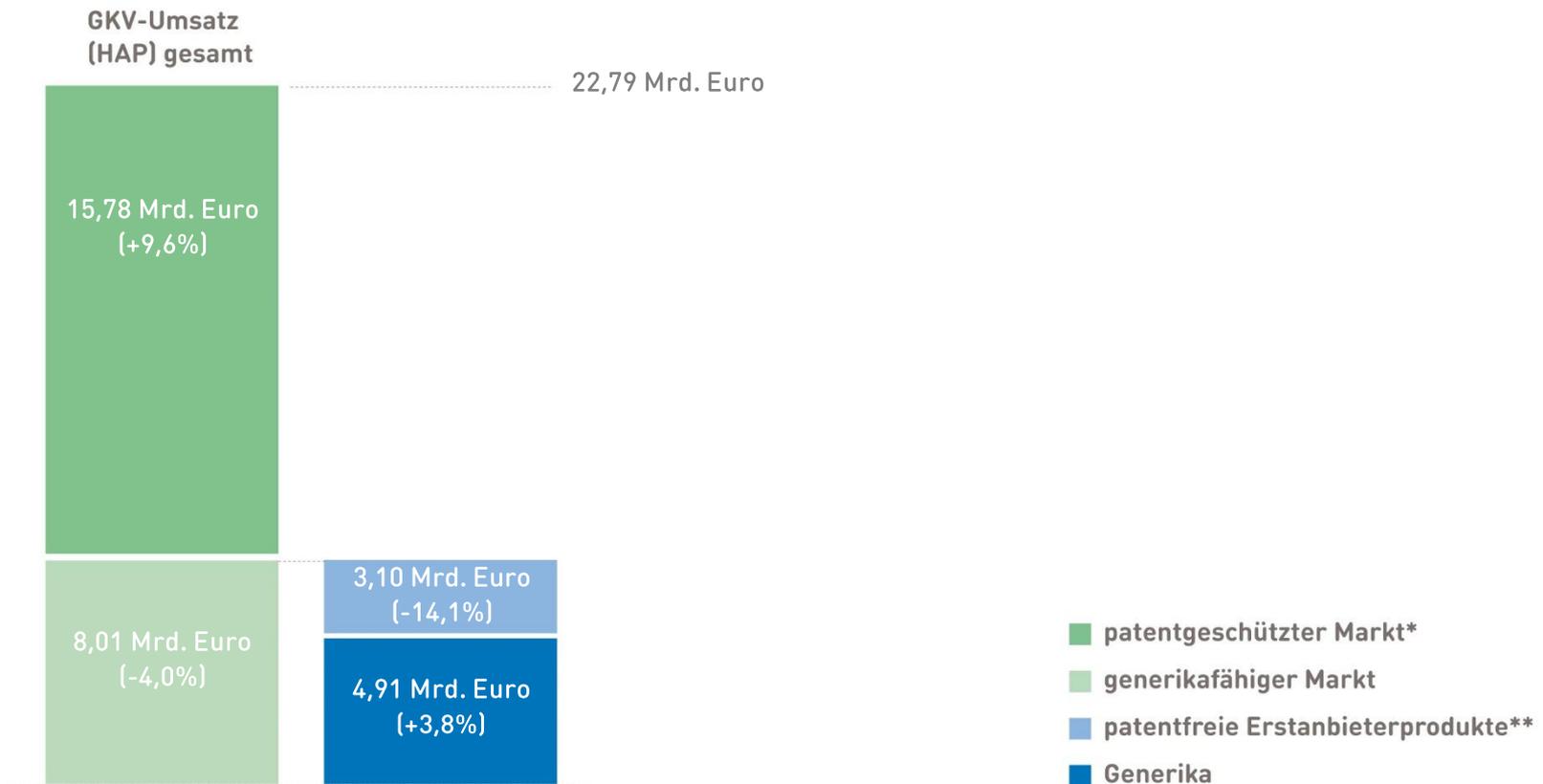
* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries

** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

Basis: GKV AVP real (unter Berücksichtigung aller Zwangsrabatte für Hersteller und Apotheker inkl. Berücksichtigung Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)

Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Der Generikaumsatz steigt - ohne Berücksichtigung der Rabatte aus Rabattverträgen – von Januar bis November 2017 auf knapp 5 Milliarden Euro – Herstellerabgabepreise



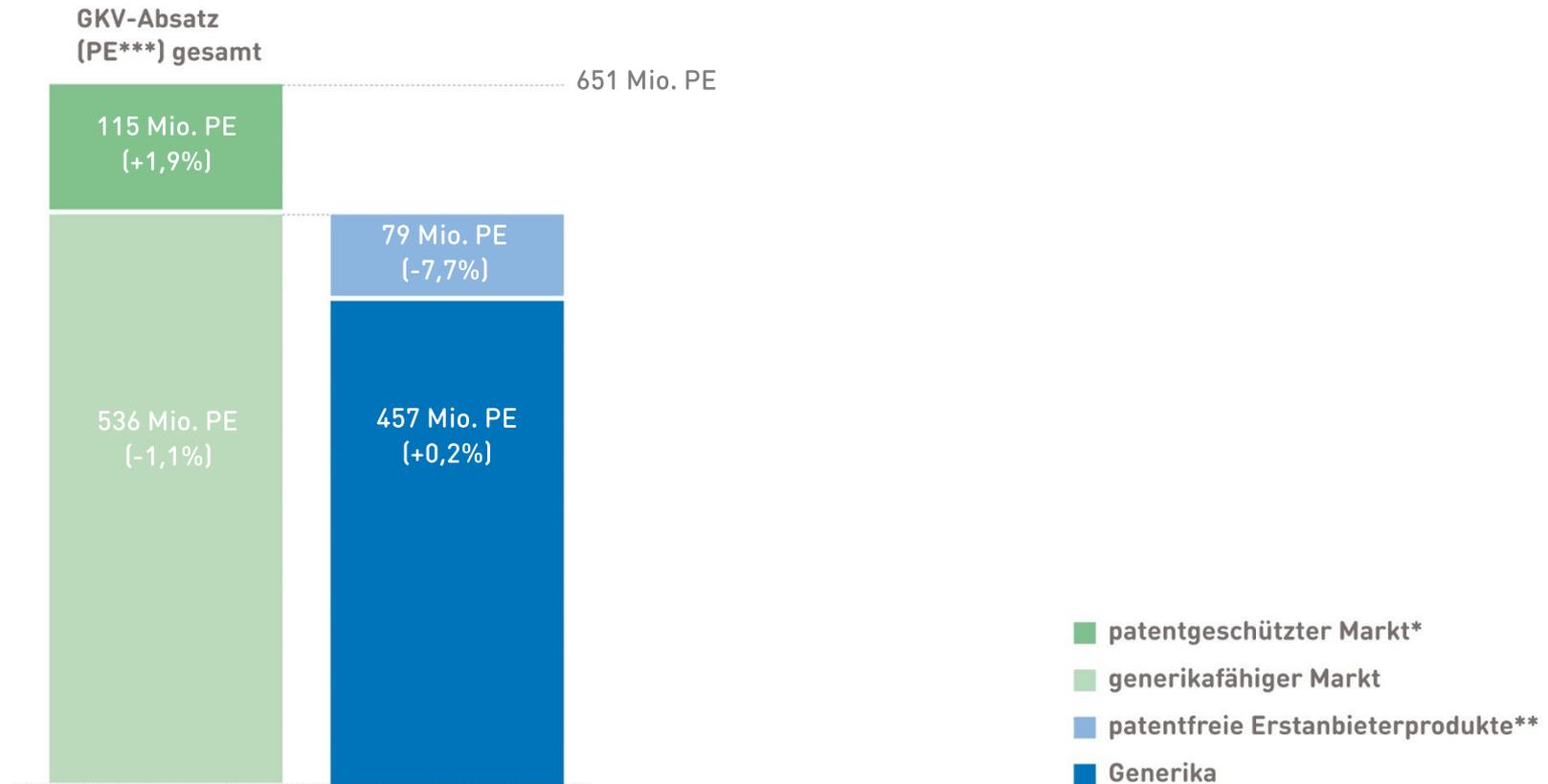
* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries

** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“

Basis: GKV HAP real (unter Berücksichtigung des Hersteller-Zwangsrabattes, inkl. Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums)

Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Im Januar bis November 2017 wurden 457 Millionen Generikapackungen abgegeben – ein Plus von 0,2 % zu den Vorjahresdaten

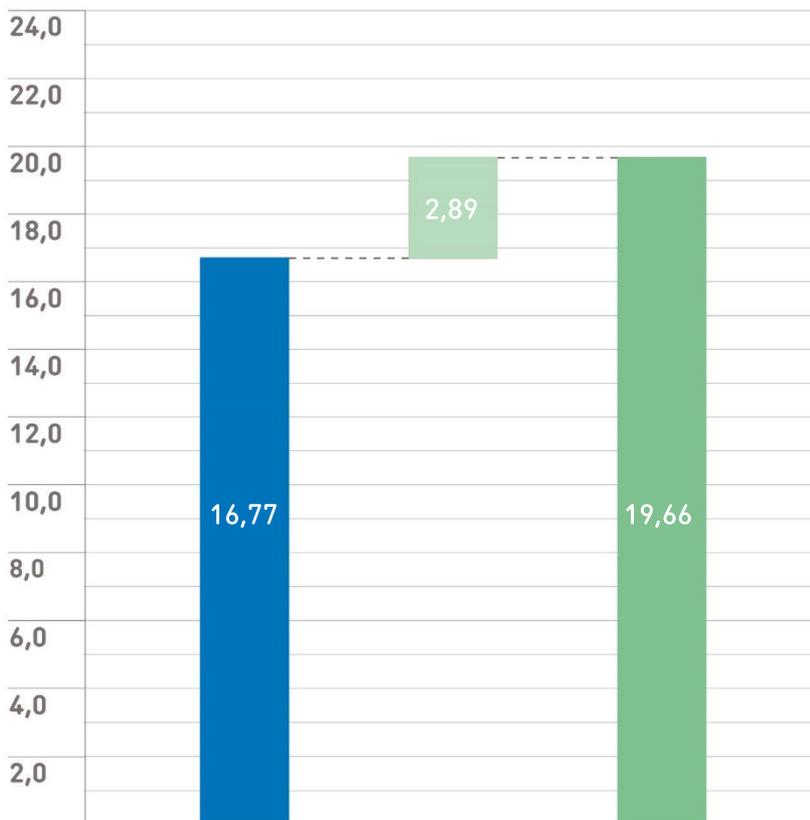


* patentgeschützte Präparate, Originale inklusive Zweitanbieter und Restgruppe (bspw. Diagnostika und Impfstoffe), Biosimilars und early entries
 ** patentfreie Erstanbieterprodukte, inklusive Zweitanbieter und „Originale nie geschützt“
 *** Packungseinheiten

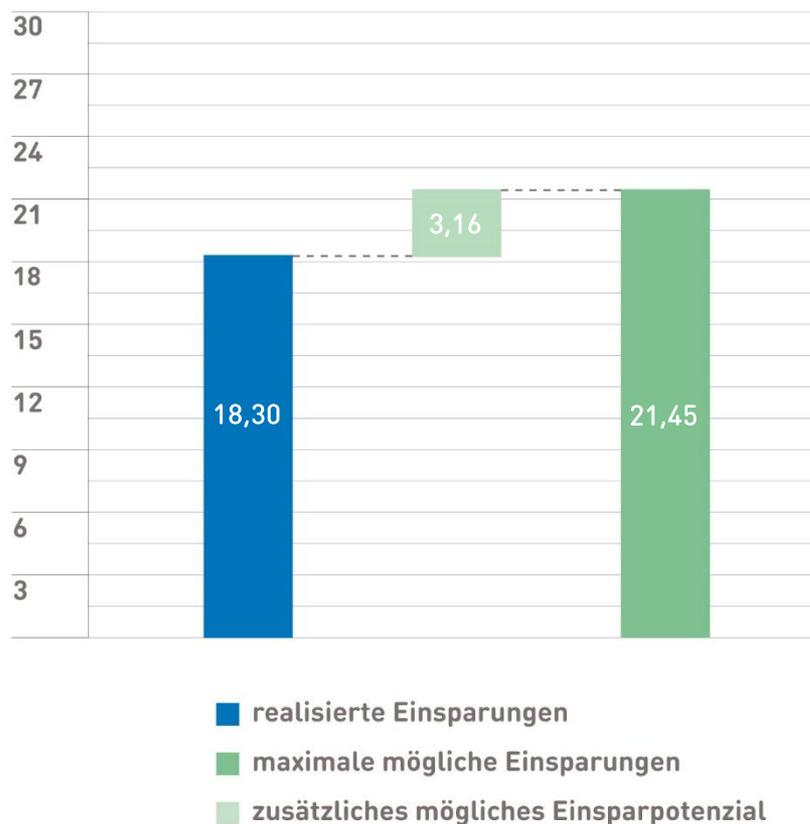
Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Durch den verstärkten Einsatz von Generika könnte die GKV im Jahr 2017 über 3,0 Milliarden Euro mehr einsparen

Einsparungen Jan – Nov 2017 in Mrd. Euro



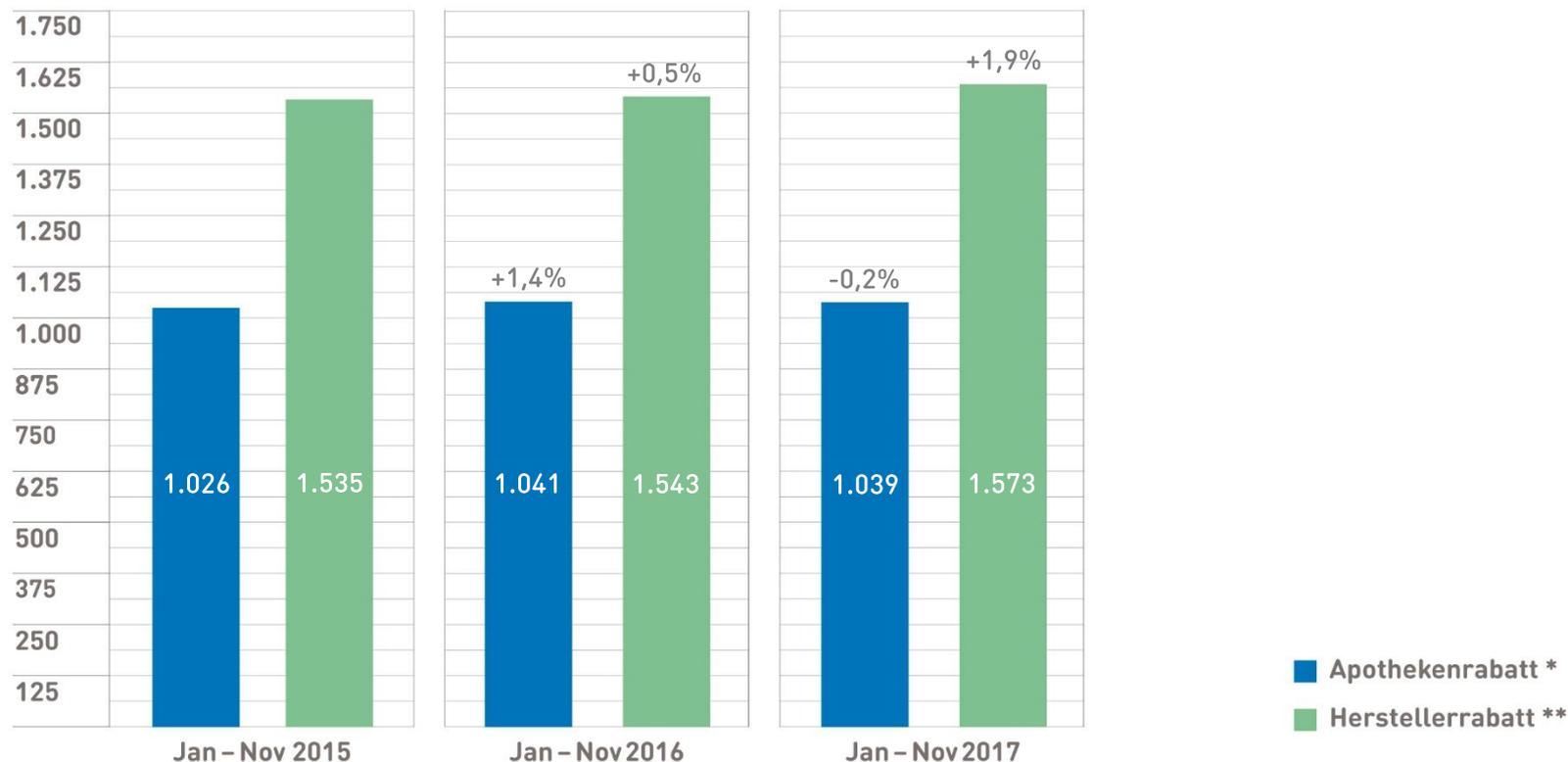
Einsparungen Hochrechnung 2017 in Mrd. Euro



Preisbasis: Apothekenverkaufspreis nach Abzug der Herstellerzwangsrabatte und des Apothekerrabattes
Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

Die pharmazeutische Industrie leistete von Januar bis November 2017 bereits Zwangsrabatte in Höhe von 1,57 Milliarden Euro

in Mio. Euro

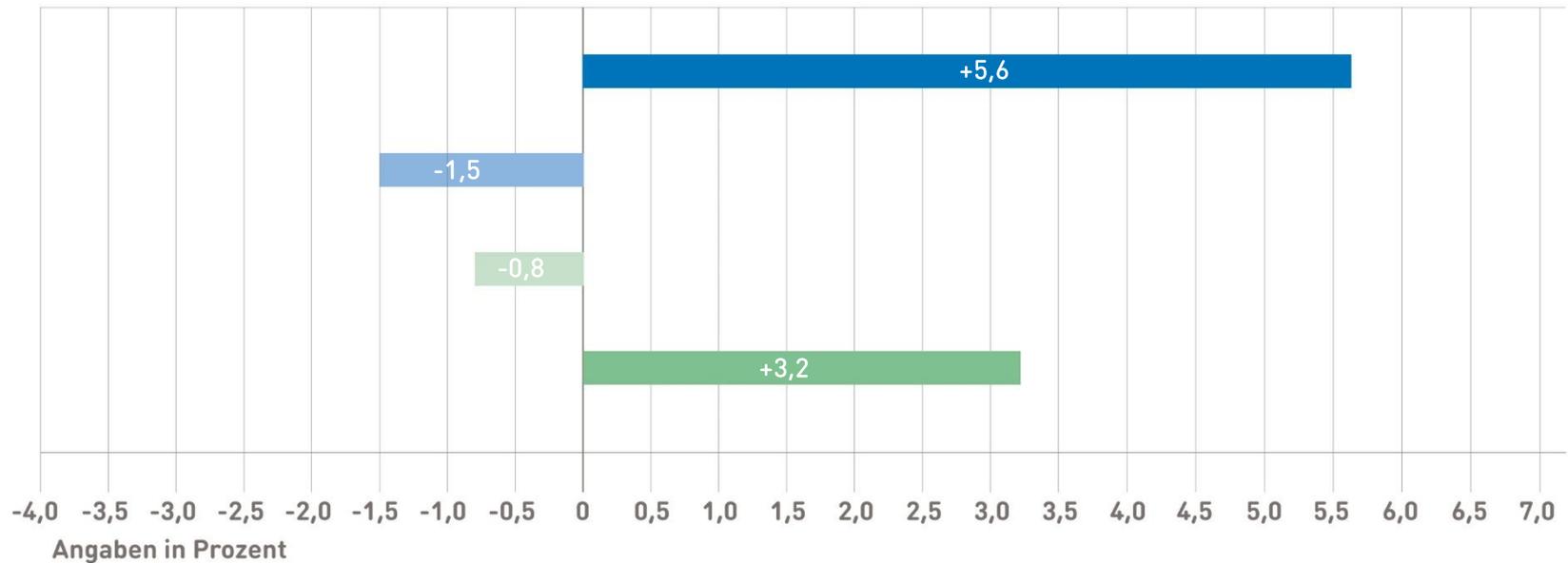


* Die Berechnung erfolgt für 2009 und 2010 auf Basis des rückwirkend ab 1. Januar 2009 auf 1,75 Euro abgesenkten Apothekenrabattes, ab Januar 2011 auf Basis des erhöhten Rabattes (2,05 Euro).

** Berechnung auf Basis der jeweils gültigen Höhe Zwangsrabatte; Ab 2010 inklusive Rabatte für parenterale Zubereitungen, ab 2011 inklusive Zusatzabschläge infolge des Preismoratoriums

Quelle: IQVIA / IMS PharmaScope® Polo, Grafik: Pro Generika e.V.

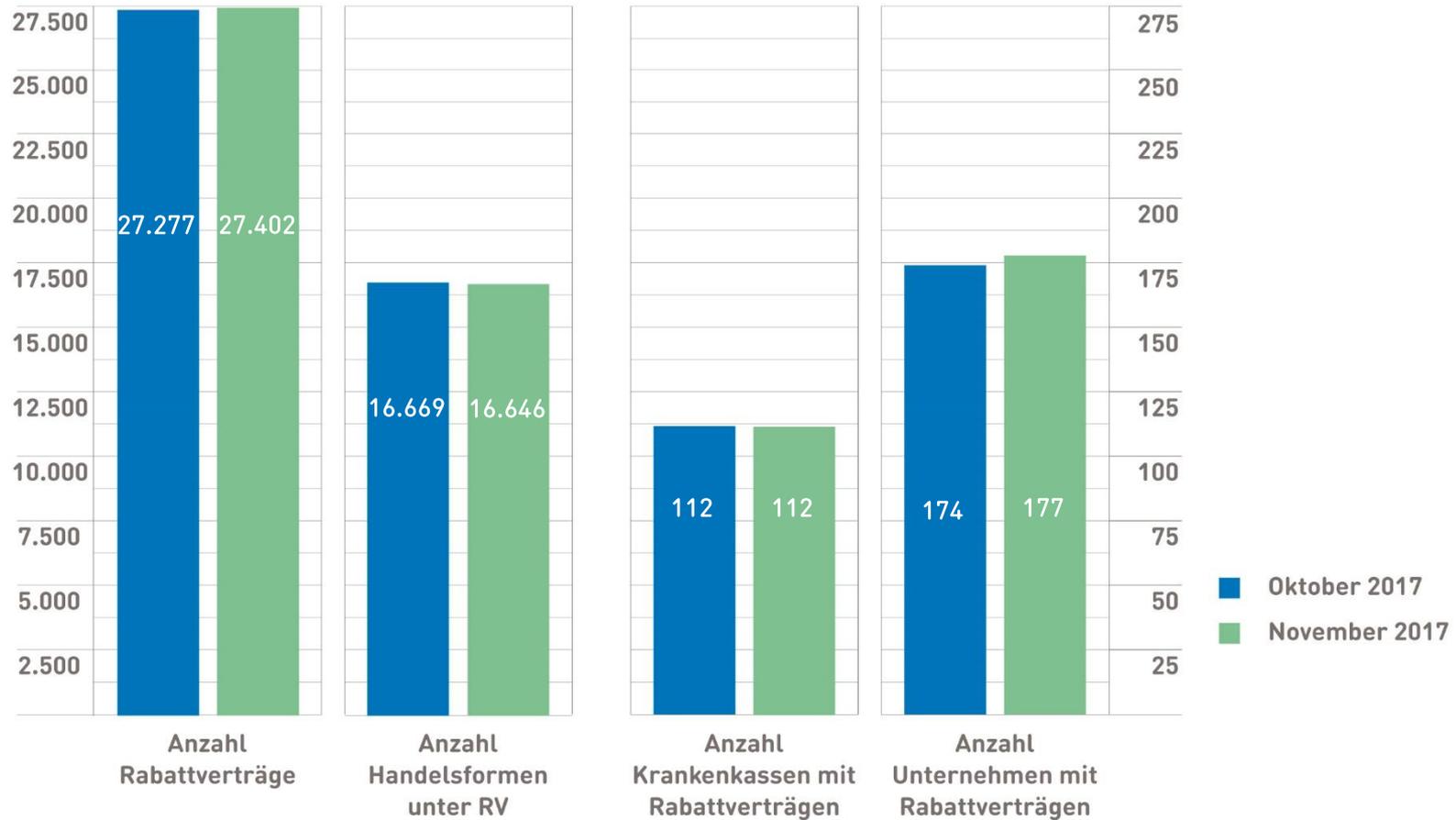
Die Strukturkomponente ist die Hauptursache für den Anstieg der Arzneimittelausgaben



- Struktur -- 1.-3. Quartal 2017: 1.681,6 Mio. Euro
- Preis -- 1.-3. Quartal 2017: 447,0 Mio. Euro
- Menge -- 1.-3. Quartal 2016: 533,9 Mio. PE / 1.-3. Quartal 2017: 529,4 Mio. PE
- Umsatz -- 1.-3. Quartal 2016: 30.275 Mio. Euro / 1.-3. Quartal 2017: 31.258 Mio. Euro

RABATTVERTRÄGE

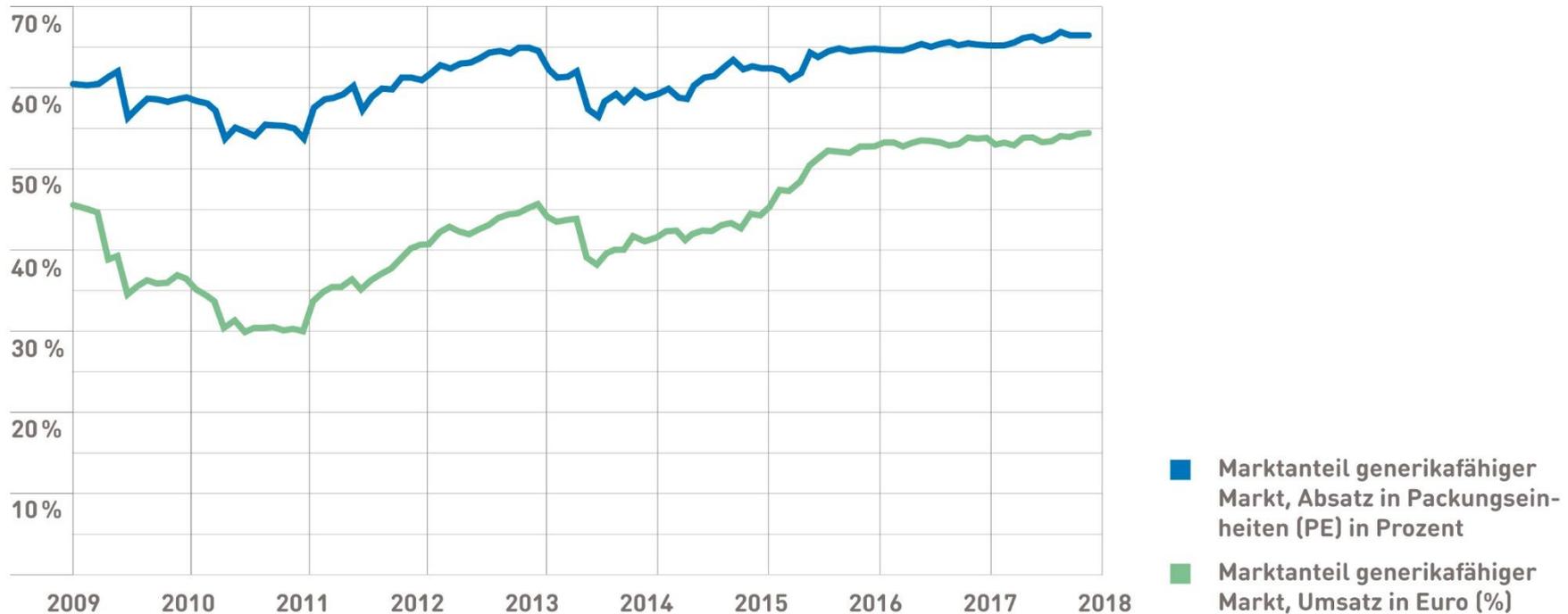
Auch im November 2017 stieg die Anzahl der Rabattverträge im Vergleich zum Vormonat an



Quelle: INSIGHT Health, NVI November 2017, Grafik: Pro Generika e.V.

Der Absatzanteil des generikafähigen Marktes unter Rabattvertrag bleibt im Vergleich zum Vormonat annähernd stabil

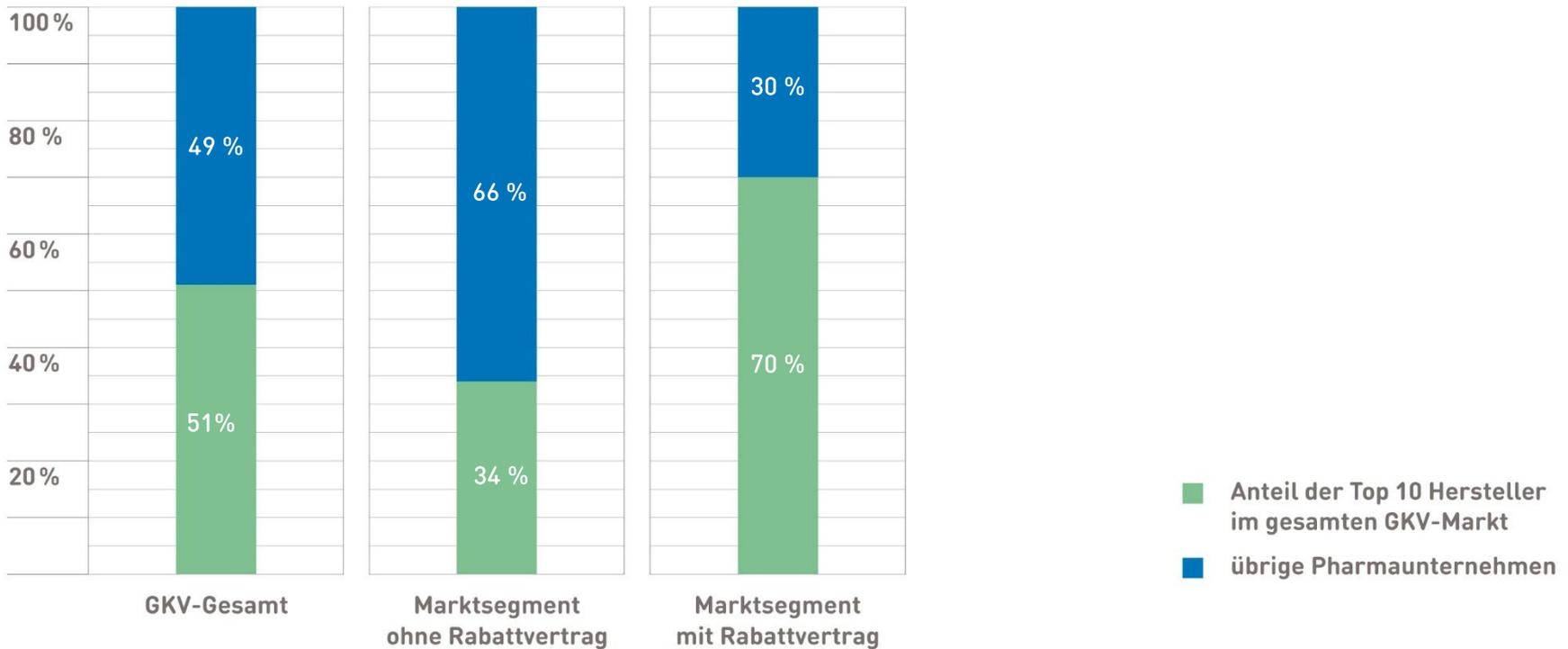
Marktanteil Rabattverträge in Prozent – monatlich bis November 2017



Quelle: IQVIA / IMS Contract Monitor® National, generikafähiges Segment (Generika, Erstanbieter und Zweitanbieter mit abgelaufenem Patent, nie geschützte Produkte, Grafik: Pro Generika e.V.

Die Marktkonzentration im Rabattvertragsmarkt verharret auch von Januar bis November 2017 auf sehr hohem Niveau

Anteil Absatz in Packungseinheiten (PE)



Quelle: IQVIA / IMS Contract Monitor®, Absatz in Packungseinheiten, November 2017, Grafik: Pro Generika e.V.